



„Stararchitekt in Münstermaifeld“

Auf den Spuren von Architekt Vincenz Statz

Münstermaifeld. So hätte die Schlagzeile der Rhein-Zeitung lauten können, wenn es das Blatt Mitte des 19. Jahrhunderts schon gegeben hätte. Es wäre damals nicht die einzige Überschrift zu diesem Thema gewesen: Vincenz Statz, der „Stararchitekt“ der Kölner Dombauhütte schuf nämlich nicht nur die Kanzel in der Stiftskirche. Auch das monumentale Kruzifix an der Außenseite des Chors trägt seine Handschrift - ebenso wie die Grabmale der Familie Weckbecker auf dem Friedhof. Die Stadt Münstermaifeld hat auf ihrer Sitzung die Restaurierung der Grabmale in die Hand des Fördervereins Stiftung Kulturbesitz Gebiet Münstermaifeld e.V. gegeben, um die Erhaltung der denkmalgeschützten Grabmale sicherzustellen. Doch nicht nur in der Stadt Münstermaifeld, son-

dern auch in der näheren Umgebung hat Vincenz Statz Spuren hinterlassen. Um den international bekannten Dombaumeister und seine Arbeiten kennenzulernen, wird folgende Fahrt angeboten:

„Auf den Spuren von Vincenz Statz“. Wann? Am Samstag, 21. Juli, Abfahrt um 9 Uhr an der Stadthalle Münstermaifeld, Rückkehr 17 bis 18 Uhr. Was? Besichtigung der Statz-Kirchen in Kotzenheim, Niedermendig (mit Führung) und Plaid, Mittagspause, Besichtigung von Schloss und Park in Sinzig mit Führung. Wer? Alle interessierten Mitglieder und Nicht-Mitglieder. Wo? Anmeldung bitte an den Förderverein Stiftung Kulturbesitz Gebiet Münstermaifeld e.V., 56294 Münstermaifeld, Tel.: (0 26 05) 96 25 20 oder (0 26 05) 847 27 25, Mail: kontakt@kulturverein-muenstermaifeld.de.